

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 88 (1962)  
**Heft:** 2  
  
**Artikel:** Das Soll-Schwein  
**Autor:** Tschudi, Fridolin  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-501118>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

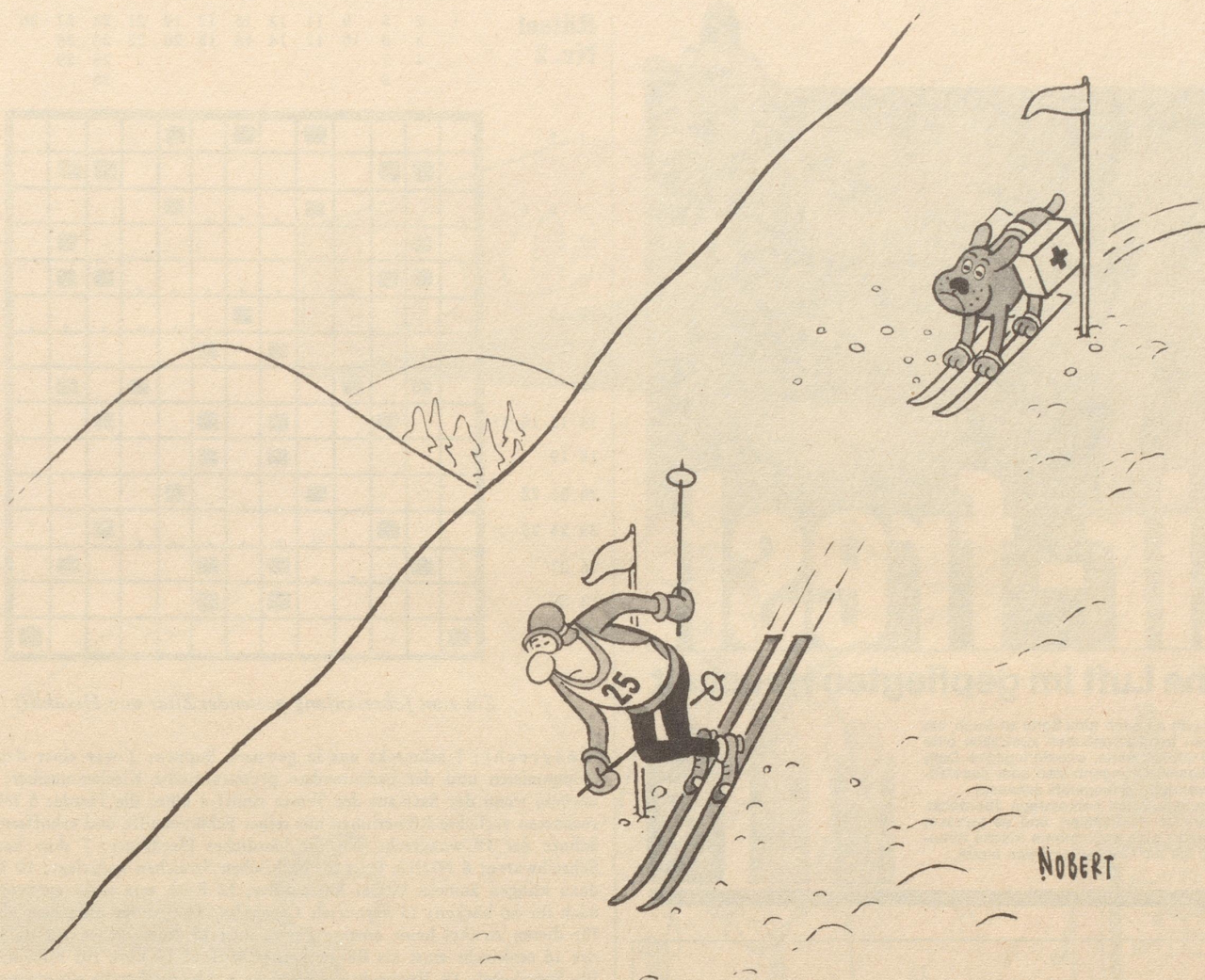
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





*Fridolin Tschudi*

## Das Soll-Schwein

Ein Soll-Schwein, da darüber man  
durchaus nicht frei verfügen kann,  
ist, was der Bauer voll Verdruß  
von Staates wegen halten muß.

Als Muß-Sau sollte drum das Schwein  
von den Sowjets bezeichnet sein;  
denn so wie es lebt lebenslang  
sein Züchter gleichfalls unter Zwang.

Das vielgeschmähte Borstentier  
grunzt dennoch stolz und selig schier,  
weil es seit kurzem (zwar diskret)  
im ostzonalen Duden steht.

Es steht dort drin als Kreatur,  
was nie dem Mondkalb widerfuhr,  
das wie das weiße Mondschat weint,  
weil's nur bei Morgenstern erscheint.

So steht die Soll-Sau denn als Schwein  
rein sprachlich weit und breit allein,  
was hierzulande jedermann  
als Glück und Schwein bezeichnen kann.